



I M R A T H A U S

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den Polizeibeirat
über die Vorsitzende
Frau Bürgermeisterin Wendzinski
- im Hause -

27.03.02

Sitzung des Polizeibeirats am 10.04.02

TOP Nazi-Konzert in Dortmund am 16.03.02 - Bitte um Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Wendzinski,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten den Polizeipräsidenten zum o. g. Tagesordnungspunkt um die Beantwortung folgender Fragen

1. Wann hat die Polizei Dortmund erstmalig von dem Vorhaben der rechten Szene, in den Eventhallen eine Veranstaltung durchzuführen, erfahren?
2. Zu welchem Zeitpunkt hat die Polizei Kontakt mit der Stadtverwaltung (Feuerwehr, Bauordnungsamt etc.) aufgenommen? Welches Vorgehen wurde verabredet?
3. Ist es richtig, dass dem Hallenbetreiber seitens der Polizei nahegelegt worden ist, die Veranstaltung stattfinden zu lassen? Wenn ja, welche Gründe gab es für eine solche Empfehlung?
4. Wäre es möglich gewesen, seitens der Polizei den Halleninhaber rechtzeitig auf den rechtsradikalen Charakter der Veranstaltung hinzuweisen, um ihn in die Lage zu versetzen, die Veranstaltung wieder abzusagen?
5. Ist die Veranstaltung durch die Polizei konkret – also auch in der Halle – überwacht worden? Wenn ja, welche Feststellungen wurden getroffen?
6. Hatte sich die Polizei Dortmund ausreichend auf diese Veranstaltung vorbereitet? War der Einsatz so gestaltet, dass die Veranstaltung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen hätte aufgelöst werden können?
7. Welche Strategien werden entwickelt, um zu verhindern, dass Dortmund zu einem Treff- und Mittelpunkt der rechtsradikalen Szene wird.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Peter Weber

f. d. R. Rosemarie Ring